

Berliner Tageblatt v. Handl-Verlag... enthält vollständig... Die Redaktion... Druckerei...



Verfahren und Monarchen... in Groß-Berlin... Preis... Druckerei...

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Nr. 508 \* Ausgabe A Nr. 256
Ausgabe für Berlin und Umgegend Nr. 505

Freitag, 4. November 1921
50. Jahrgang

Verhandlungen über die große Koalition in Preußen

Die interfraktionellen Besprechungen. Die Haltung der Parteien.

Gestern nachmittag legten die preussischen Landtagsfraktionen ihre Fraktionsbesprechungen fort. Der Beschluß, zu dem die Zentrum...

lungen von Erfolg begleitet sein können. Die Mehrheitsfraktionen...

Wurde der heutigen Plenarsitzung des Landtags, die, wie gemeldet, um 3 Uhr beginnt...

Die Demokraten nehmen als kleinste Partei eine abwartende Haltung ein. Ihre Stellungnahme ist, ohne daß ein formeller Beschluß gefaßt wurde...

Der Ausflug ins Komische.

Karls neues Abenteuer. — Diplomatenaufgeregtheit. — „Wie es kam.“ — Belgrader Resignation. Die „Harmonie.“

Von unserem Sonderkorrespondenten Theodor Berkes.

Der Balkan war immer schon reich an politischen Sensationen, aber dieser Tage blühte der Reigen für Balkanpolitiker ganz besonders. Am 22. dieses Monats, an einem Sonntag...

Die Landtagsfraktionen der Deutschnationalen Volkspartei hat in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, im Hinblick auf die kommenden inneren Schwierigkeiten mit den anderen bürgerlichen Fraktionen des preussischen Landtags...

Die große Koalition in Preußen. Die Verhandlungen über die große Koalition in Preußen...

„Ja, wie war es gekommen! Der Sturmhauf der Legitimisten gegen die Anstaltsminister hatte in den letzten Monaten und Wochen grandiose Ausmaße in Ungarn angenommen.“

In der fünften Nachmittagsstunde hat Landtagspräsident Seiner die Vertreter der vier Parteien, von der Mehrheitsfraktion...

Eine Englesierung. Die gestrige Nummer der „Zeitung“ enthält die Besprechungen...

„Aber sie standen, sichtbar für alle Welt, hinter den Kämpfergruppen und wenn die Christlichnationalen, die Magyaren und die Zentrum unter der Führung des Grafen Andrássy...

Der Direktor der Abteilung Ost im Auswärtigen Amte.

Freiherr v. Malzahn. Der bisherige Direktor der Abteilung Ost im Auswärtigen Amte, Herr v. Malzahn, hat einen längeren Urlaub angetreten. Zum Leiter der Abteilung ist der bisherige Referent für Rußland, General Legationsrat Freiherr v. v. Malzahn, ernannt worden.

Die Wiederaufbau-Vorbereitungen in Nordfrankreich.

Das erste deutsche Probehaus im Sommegebiet. (Telegramm unseres Korrespondenten) Paris, 3. November. Morgen wird eine kleine Kommission, bestehend aus dem Leiter der Wiederaufbauarbeit in Paris, Direktor Schiffer, und zwei französischen Ingenieuren...

Neue Unruhen in Jerusalem.

(Privatmeldung) London, 3. November. (Neuauflage) Laut Nachrichten ausairo haben sich in Jerusalem Unruhen ereignet. Es wurden Bomben geworfen. Vier Juden und ein Araber wurden getötet, dreizehn Verwunden und verletzt worden.

„Aber sie standen, sichtbar für alle Welt, hinter den Kämpfergruppen und wenn die Christlichnationalen, die Magyaren und die Zentrum unter der Führung des Grafen Andrássy im die Macht im Lande tange, so meinen sie damit neben der Befriedigung ihres persönlichen Machtstrebens in erster Linie den König Karl den Ersten in der Nationalversammlung und im Lande, gegen diese Legitimisten antraten, so meinen sie damit neben der Befriedigung ihres eigenen Machtstrebens und des unerlässlichen Bauerneigens zuerst die Befriedigung der Nation, und damit ihre Karrierefähigkeit.“